

Monatskommentar April 2017

Entwicklung der Aktienmärkte und Währungen

Die deutliche Markterholung nach Bekanntwerden der Ergebnisse des ersten Wahlgangs der französischen Präsidentschaftswahl am 23. April konnte den bis dahin schwachen Monatsverlauf nicht ausgleichen. Die internationalen Aktienmärkte gaben im April insgesamt um 0,5% nach (MSCI World Kursindex in Euro). Die Währungsentwicklung belastete zudem für den in Euro kalkulierenden Investor die Ergebnisse des US-amerikanischen und des japanischen Finanzmarktes, da US-Dollar 2,2% und japanischer Yen 2,3% gegenüber dem Euro verloren. Dagegen profitierte der in Euro kalkulierende Investor von dem Wertanstieg des britischen Pfund, das 0,9% gegenüber dem Euro zulegte. Die einzelnen Aktienmärkte entwickelten sich auf Euro-Basis im April wie folgt: Euro-Raum +1,7% (EuroStoxx50 Kursindex), USA -1,3% (S&P500 Kursindex) und Japan -0,9% (Nikkei 225 Kursindex). Die Schwellenländer legten insgesamt um 0,2% (MSCI Emerging Markets Kursindex in Euro) und Nebenwerte um 0,1% (MSCI World Small Cap Kursindex in Euro) leicht zu.

Entwicklung der Anleihenmärkte

Das Zinsniveau an den Anleihenmärkten veränderte sich trotz größerer Schwankungen per Saldo kaum. In Deutschland stieg die Umlaufrendite im April von 0,11% auf 0,14%. Der REX Performance Index notierte unverändert. Unternehmensanleihen und Hochzinsanleihen legten zu.

Entwicklung der Muster-Anlagestrategien

Der *defensive Anlagestrategie*¹⁾ verzeichnete im April einen Wertzuwachs von 0,2%. Sie übertraf damit ihren Referenzindex (80% REX Performance Index, 10% EuroStoxx50 Kursindex und 10% MSCI World Kursindex in Euro), der 0,1% zulegte, um 0,1 Prozentpunkte. Die Anlageklassen im Portfolio der *defensiven Anlagestrategie* waren zum Monatsende wie folgt gewichtet: Rentenfonds (26,8%), Aktienfonds (47,2%), Global Macro Fonds (13,3%), Multi-Strategie-Fonds (11,0%) und Liquidität (1,8%).

Die *aktienorientierte Anlagestrategie*²⁾ beendete den April mit einer Wertsteigerung von 1,2%. Sie übertraf damit ihren Referenzindex (50% MSCI World Kursindex in Euro, 25% EuroStoxx50 Kursindex und 25% REX Performance Index), der 0,2% zulegte, um 1,0 Prozentpunkte. Die Anlageklassen im Portfolio der *aktienorientierten Anlagestrategie* waren zum Monatsende wie folgt gewichtet: Rentenfonds (3,8%), Aktienfonds (82,8%), Global Macro Fonds (8,0%), Globalfonds (2,5%), Multi-Strategie-Fonds (1,8%) und Liquidität (1,3%).

¹⁾ Ziel der *defensiven Anlagestrategie* ist es, höhere Erträge als mit kursstabilen Anlagen zu erzielen. Den höheren Ertragsersparungen stehen angemessene Risiken gegenüber. Zwischenzeitlich sind mäßige Wertschwankungen möglich.

²⁾ Ziel der *aktienorientierten Anlagestrategie* ist es, Ertragschancen zu nutzen, die über Kapitalmarktzinsniveau liegen. Dabei sind erhöhte Wertschwankungen unvermeidbar und müssen temporär toleriert werden.